

## Pressemitteilung

# LETsDOK-Filmtage in Bayern erfolgreich! Landesweit spannende Filmvorführungen und Diskussionen

Spannende Filmgespräche, tiefer gehende Diskussionen, einmalige Filmvorführungen über außergewöhnliche Menschen und zum Anderssein. Die bundesweiten Dokumentarfilmtage **LETsDOK** waren in Bayern erfolgreich. Von Franken bis nach Oberbayern wurden in der zweiten Septemberwoche (9. bis 17.9) zusammen mit engagierten Kino-Betreibern fast 90 Dokumentarfilmvorführungen mit mehr als 50 Filmgesprächen und Events veranstaltet. Sie begeisterten bayernweit einige tausend Besucher\*innen. „Es gab großartige Diskussionen zu allen möglichen Themen und viele erfolgreiche Veranstaltungen. Es hat in der Summe sehr viel Spaß gemacht“, resümiert **LETsDOK**-Bayern-Koordinator **Stephan Bleek**. Problematisch sei allerdings der Termin im September. Zum einen sei das Wetter in diesem Jahr hochsommerlich warm und schön gewesen. Viele Cineasten habe es mehr in den Biergarten oder an einen See gelockt statt ins Kino. Und die Woche des Schuljahresbeginns sei alles andere als günstig.

Nichtsdestotrotz war eines der Highlights die Vorführung des diesjährigen Berlinale-Gewinner **AUF DER ADAMANT** im Münchner Rio Filmpalast, zu der der französische Filmregisseur **Nicolas Philibert** zum Filmgespräch angereist war. Der Film wurde auch in Nürnberg, Dießen und Augsburg gezeigt. Hochinteressante Gespräche mit Fachleuten aus der Psychiatrie, wie beispielweise **Dr. Gabriele Schleuning**, mit Angehörigen und Betroffenen schlossen sich an.

Im Münchner Museum 5 Kontinente war der Andrang zum Film **DER NEUE GUTE DEUTSCHE** so groß, dass einige Interessenten leider nach Hause geschickt werden mussten. Zu einer Vorführung von **MATTER OUT OF PLACE** kam auch die österreichische Generalkonsulin in München, **Dr. Eva-Maria Ziegler**.

Großartige Filmvorführungen mit lebhaften Filmgesprächen und Diskussionen gab es auch in Kinos in Abensberg, Immenstadt, Augsburg, in Viechtach, Gröbenzell und Dießen am Ammersee, um nur einige zu nennen. In Gröbenzell diskutierten die Zuschauer\*innen nach dem Umweltfilm **MATTER OUT OF PLACE** des österreichischen Regisseurs Nikolaus Geyrhalter mit Ariane Zuber, dem Umwelthistoriker **Jonas Stuck** und Filmregisseur und **LETsDOK**-Koordinator **Stephan Bleek**. „Nach 106 Minuten Film hat sich auch bei den etwa 20

Zuschauerinnen und Zuschauern das Ausmaß des Problems eingebrannt“, schrieb die Süddeutsche Zeitung.

Allein im niederbayerischen Abensberg waren im Roxy Kino fünf Dokumentarfilme zu sehen. Schirmherrin hier war die Landtagsabgeordnete **Petra Högel**, die die Reihe eröffnete und die letzte Veranstaltung abschloss. Zu SCHAFFSTAGE kamen der Produzent **Klaus-Peter Hütt** sowie Schäfer in Schäferkleidung zum anschließenden Filmgespräch. Die bayerische Filmpreisträgerin **Uli Decker**, sprach im Anschluss an ANIMA - KLEIDER MEINES VATERS über ihren Film. Zu EIN HIMMEL VOLLER BIENEN diskutierten im Anschluss Regisseurin **Vanessa Weber von Schmoller** und ein örtlicher Imker mit dem Publikum. Zu ALL INCLUSIVE kam ein bayerischer Meister im Radfahren die 3. Bürgermeisterin und Integrationsbeauftragte **Marion Huber Schallner**. Viele Jazzfans begeisterte JAZZFIEBER und das anschließende Jazzkonzert, das der örtliche Jazzclub veranstaltete.

Das BR Fernsehen veranstaltete die Lange Nacht des Dokumentarfilms, brachte ein Filmgespräch mit der Münchner Psychiaterin **Gabriele Schleuning** und präsentierte das Kino in Viechtach in der Abendschau aus Anlass von **LETsDOK**. Bei der Vorführung von ALL INCLUSIVE in Viechtach waren der Para-Goldmedaillengewinner im Schwimmen **Dorian Burkhardt** und der 3. Landrat und Inklusionsbeauftragte des Landkreises **Helmut Plenk** dabei.

**LETsDOK** wurde 2020 von der AG DOK, dem Verband der deutschen Dokumentarfilmer, initiiert. Seit 2022 werden die **LETsDOK** Dokumentarfilmtage vom „Verein zur Förderung der Dokumentarfilmkultur e.V.“ und in Bayern weiterhin vom Sprecher der AG DOK Bayern, **Stephan Bleek**, und von dem Filmmacher **Walter Steffen** über die zb Media organisiert. Bundesweit standen in diesem Jahr fast 400 Filmvorführungen, Filmgespräche, Events, Panels und Fachveranstaltungen teils auch an ungewöhnlichen Orten auf dem Programm. Gefördert wurde **LETsDOK** in Bayern vom FFF Bayern, der FFA, der VG Bild Kunst, der VFF und vom österreichischen Kulturforum.

**Alle Infos über LETsDOK sowie das komplette Programm in allen Bundesländern auf [www.letsdok.de](http://www.letsdok.de). Infos auch auf facebook und Instagram@letsdok sowie bei Twitter @letsdokofficial und im Podcast „LETsDOK - Der Talk zum Dokumentarfilm“.**

## Kontakte

### LETsDOK Koordination Bayern

Dr. Stephan Bleek  
Tel. +49 176 6155 7851  
Mail: bayern@letsdok.de

### Pressebetreuung

Martell PR  
Maren Martell  
Tel. +49 174 31 74 000  
Mail: martell@maren-martell.de



österreichisches kulturforum<sup>ber</sup>